Bezugepreis

vierteljährlich 2,50 M., durch 3 M., zweimonatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Bestellgelb. Beflellungen werden von allen Reiches poftanftalten angenommen.

Bur die Redattion verantwortlich 3. B.: Dr. A. Borft in Salle.

# Saale-Beilung

(Der Bote für bas Saalthal.)

Inferate

Griceint taglich

[Der Nachbrud unferer Driginal-Artifel ift unterfagt.]

Nr. 188.

Salle a. d. Saale, Sonntag Den 14. Anguft

1887.

# Die Conntageruhe.

Erfreulicherweise sind bie auntlichen Erhebungen über die Frage, ob für strengere Sountagsseier geschilde Magnahmen zu treffen seien, ober ob die bisherige Soundagsruhe angemeisen iet, mit großer Undefangenheit vorgenommen worden, und als Ergednig darf angesehen werden, daß alles so bleiben wird, Kilv ieben einformation

Für jeden einigermaßen aufmerkfamen Beobachter von Ber Auf geben einigerungen angereignen Bobodoper von Per-fonen und Berhaltnissen war es von vornherein eine aus-gemachte Sache, daß an den Gewohnheiten unseres Bolles nicht losste gerüttelt wedden, denn die Fragestellungen an die Arbeite geber wie Arbeitunguner gingen von einer Stelle aus, wo der puritanische Andali der Kleist-Regow und Genossen teinerlei Sympathien fand, und erfreuen wir uns ber rubigen Beifeite

purtiamische Anlauf der Aleit-Veksow mid Genossen feinerlei Sympatssen fand, und verfreuen wir uns der rusigen Besseiter Gymen zur Streiftrage erhodenen orthodoxen Forde-rung, so darf diesen Ausgang der Reichssanzler Kürst Bismarch ich als Berdienst aurechnen.

Zedes Bolt gestaltet sich seinen Sonntag so, wie es seinem Semütischen enthericht, nud wer auf gewolftame Emderungen semütischen enthericht, nud wer auf gewolftame Emderungen sinnt, will Undurchsüdraches durchsetzen. Es genigt, daß zeder dieseng Sonntagsrusse sindheten. Se genigt, daß zeder dieseng Sonntagsrusse sindhet, die ihm behagt, und käme ein Gesetz, das ihm dierin Jwang aussetzegt, er würde gang einsach die Fessellun von sich abgultreisen versiehen. Der Zag für Ersolung virb sich ebergeit danach gestalten, wie der Einzelne der Ersolung für Leib und Gemüst benötzigt ist. Wer nicht der Rushe bedarf, würde sich der Erägbeit berzichtete.

Um den Sonntag, wie er in Deutschland geseiert und ver-bracht wird, deneiben und diesenigen Auskander zu allermeist, denen ihre auf sonschienellen Berschritten bernienbe heimische Sonntagsrusse längst unausstehlich geworden ist, und da die Ausstalton sur einen Sonntagszusag in Deutschland edenfalls doufstlieneller Valtur ist, so ist es nicht überschissig, dere seite der Sache genau zu betrachten.

anslaufen, minbestens aber ber nüchternsten Betrachtung ber englischen Sitte Borjand leisten.
Ueber das erhöbene Beipiel, das uns mit seiner Sonntagsseier England gäde, gerieben im Deutschen Reichstage Herr Listenschaft und Beindschrift in sörmliche Bergückung aber beiter Bergückung war Beirrrung. Derr v. Kleist umigte wissen, das der genfer Calvinismus eines Beza nichts gemein bat mit der verständigen Frömmigkeit der beutschen Resormatoren, und Derrn Windschoff war entgangen, daß der vermeintlich ibealistische Sindschaft in England gerade durch benschen Beza gefördert worden war, den die katholische Kirche wegen seines Ueberritts zum Protestantismus verstückt und verdaumt bat.

wegen seines Aebertritts jum Protestantismus verslucht und verbaumt hat.
Dem Geschäckeischer Macaulah mar ein Ausspruch über den eiglischen Sonntag ans dem Justumuenhang gerissen worden, und in dieser Verzerung wurde ism das Wort in dem Aund gelegt, Englands Wacht und Veichthum entsprünge seiner puritaunischen Sonntagsbeiligung. Es wurde himzeligen vergesten, das Macaulah an derselben Stelle von der urwächsigen Kraft seiner Landsleute, von deren Züsigteit und kunnenswerthen Unerschrochestiehrach. In solchen Womenten liegt allerdings der Keim zu politischer Macht und zu äuserem Veits.

# Bolitifde Heberficht.

lleber bie Unfunft bes Fürsten Ferbinanb I. von Bulgarien auf bulgarifdem Boben — in Bibbin — liegen beute aussichtlichere telegraphische Melbungen vor, welche

\* Wibbin, 11. Aug., abends. Der Krinz Ferdinand von Koburg verließ Drivba um 5½ Uhr umd begab fic auf einen Driemtdampier ber Donau-Dampflösifighters Geschellsdaft; um 1 Uhr traf er mit der festlich geichmudten busgarichen Pachzunumen, auf welcher isch die Kegenten, die Minister umd zahlreiche Dffiziere befanden, welche den Krinzen mit unausgeießten Aurrachrien empfingen, wölkernd bei Winist die Hymne von Wartha austimmte. Der Frinz mit seinem Soffinat begab sich auf der Kegenten und die aberen Berstonen des Krinzen des Auftrehren Berstonen des Krinzen des Krinzens des K

französischer Sprache einen Billfommengruß, worauf der Prinzeinige Worte erwöherte. Vor der Anfunft in Widdin versammelt sich der Ministerath, welchem der Prinz von dem Text des Circlars an die Rächte und der Proflamation an das bulgarische Bolf Kenntniß giebt.

fire die Feinig ame Emdocuming interes Landes mit zur Erreichung einer glängenden und gliedlichen Zufumft. Wöge der allmächtige Gott Bulgarien beschüben, möge er uns in der Erfüllung unserer Pflichten seinen Beistand leihen!" von pester Blättern veröffentlichte Proflamation bes sten, deren Echtheit aber nicht seisslecht, hat solgenden

# Naturwiffenfcaftliche Plandereien. Connenfinfterniffe in alter und neuer Beit.

eine andere berartige Finsterniß die Einwohner von Larissa in solchem Grade, daß sie ihre große und wohlbesestigte Stadt verließen, die sie die dahin muthvoll gegen die belagernden Roselon werkfahlte kotten.

sie ben Appetit eines großen Orachen genau kennen, ber bie Sonne verichtingt.
Die sonst jo gebilbeten Griechen glaubten lange Zeit, daß der Mond ober die Sonne bisweilen von boshaften Magiern, die sie durch ihre Klinste vom himmel heradziehen und dann mit ihrem Schanne die Krünter vergiften und die Thiere töbten, verzaubert würden.

ireten."
Rachdem die Krenden des festlichen Einunges vorüber sind, wird Bürfl Gerdinand wohl sehr dab die Schwerigseinen, die ihm devorsiehen, erkennen sonnen. Ginen Bergeschmach derselben dat er jest ich don von der Pforte erhalten, welche ühren Bertreter in Sosia abberusen und also die bisherigen Beziehungen dashervogen hat. Desgleichen sollen die Rrankreichs in Busgarien angewiesen sien, sich am Empfange der Bringen von Kodurg in den Erbeitungen auf einer Regierung der beteiligen, überhanpt seine Beziehungen zu seiner Regierung betheiligen, üb au unterhalten.

au miterhalten.
Die lette Rede best englischen Premierministere 
Vord Salisbury bat in Petersburg ein recht freumdiches 
Scho geweck. Das "Journal be St. Petersburg" 
schoffveier: Die guten und friedlichen Worte, welche Vord 
Salisburd im Mansion House gesprochen, werden ohne Zweisel 
überall mit Genugthnung ausgenommen werden; wir wolfen 
gerne hossen, den Briedensversicherungen vollsommen 
durch bie Ereignisse gerechtsertigt werden mögen.
Die Times" wicht aus der Rede Vorde Salisburd's

gerne bosten, daß biese Friedensvericherungen volurimmen durch die Erchanisse gerechtertigt nerben mögen. Die "Times" gieht aus der Rede Lord Salisburd's tim Wanssien Jouse den Schuß, daß desterung un-gesämmt zur Unterdrückung der irischen Nationalliga ichreiten wird: "Trog der hoßen Bedeutung, welche die Er-klaumgen Vord Salisburd's siere auswärtige Angelegenseiten haben, wird sich vordenstering unterständigen Angelegenseiten haben, wird sich vorden kroßens richten. Jum Glick lägt Lord Salisburds's Daltung in dieser Frage nichts ga münschen sierig, seber, welcher sich sir Vorden klauf lägt Lord Salisburds's Daltung in dieser Frage nichts ga münschen sierig, seber, welcher sich für Boltit interssirt, weiß, mit welchen Opsern und Kämpfen die Erbrechen-Bill erfansk worden ist. Solien beise Magnegal keinen Groß gaben, und die irischen Antionalisen rühmen sich bereits, daß sie imsten eigenen Anterolfte gekungen, keine der ihr der bestalb in ihrem eigenen Anterolfte gekungen, keine der ihr der bestalb in ihrem eigenen Anterolfte gekungen, keine der ihr der bestalb im histen eigenen Anterolfte gekungen, keine der ihr der ihr der Berbrechenstellte übertragenen Gewalten unangenandt zu sassen, und auch darüber bat sich vord Salisburt in der Kausten ben Kanagraphen des Gesess nicht zur Alumendung au bringen und damit das Doppelregiment der Nationalliga und der Königin in Teland zu verwigent. In Gondon werten befanntlich am Sonntag keine Briefe

ber Königin in Irland zu verwigen."

In London werben bekanntlich am Sonntag keine Briefe bestellt, während diese in den meisten Provinzialstädeten der Kall ist. Die vom englissen Parlament zur Entscheidung der Frage, ob Post ja den am Sonntag de fiellt werden dirfen, eingelette Kommission hat sich nunmehr dassir ausgesprochen, das Bücher, Eirfulare und Drudsachen, mit Ansnahme von Zeitungen, überhanpt nicht an Sonntagen ausgetragen, während Briefe nur dann bestellt werden sollten, wenn im Eidden Aus Drittel bes Erdabratss und in ländlichen Bezirten zwei Drittel der Stadtraffse und in ländlichen Bezirten zwei Drittel ber Stenerzasser dassir in in.

Die "B. B. Z." berichtet, die russischer dassir finde Die "B. B. Z." berichtet, die russische Regierung habe eine neuerliche Erhöhung sast sammtlicher Positionen des Zollfariss um 10—15 Proz. in Aussicht ge-nommen.

Wie and Bern berichtet wird, beichlog ber ichweigerische Bundekrath die Kündigung des seit 1864 bestehenden Jandelsvertrages mit Desterreich-Ungarn und ver-fländigte die österreichische Regierung hierüber bereits.

Die "Bol. Kort." erfährt aus Belgrad, daß die Kom mission zur Ausarbeitung eines Entwurfes für die ser-bis die Verfassungserenischen bennächt einberusen werden dürfte; man glaube, den Winisterprässibent Kissic bei diesem Anlasse eine bedeutsame Rede halten wird.

Pentiges Neid.

\*\* Berlin, 12 Ang. Se Majestät der Kaiser traf senke kind 1994 Uhr dei beitem Wohlsein auf Station Drewis beit worden ein. Aum Empfange woren anweiend: Der Brinz wochen der Krinzellung der K

Fürst Bismard begab sich am Freitag nachmittag 5 Uhr nach Babelsberg zum Kaiser. Wie versichert wird, sieht es noch nicht siest, ob Groß Kalnoth unt dem Firsten Bismard in Kissungen ober erst nach Bismard's Kur in Friedrichstuh zusammentressen wird. Eine Zusammentunst fürdet seden-falls statt.

Wie es heißt, wird ber Nuntius in München, Auffe Scilla, welcher gegenwärtig bei Verwandten in Reapel weit bei seiner Rüdsehr nach München wichtige Mittheilungen des Papftes für den baperischen Alexus überdringen.

Die "Zeitschrift für Spiritus-Industrie" bringt 1 der Spige ihrer neuesten Aummer folgende Aufforderung: Richt zu überießen! Es wird zwedmäßig sein, Abschläffe in Spiritus zur Zeit unter feinen Umifichen zu unden. Die aller nächste Zeit wird erft Aufklärung über die Situation bringen. nadgie Zeit von Erst aufmitting noet de Entation oringen. Dies Aufsorberung scheint die in der Presse verbreitet Amgabe zu bestätigen, daß man in den Areisen der Spiritus-Produgenten ausgrund des nenen Branntweinstener-Gestes Ausordnungen erwartet, welche den Preis weiter zu steigern geeignet sind (s. a. Börsen-Wochenbericht d. Nr.).

bif de Berfassung drevission bennachst einberusen werben hirtle; man glaube, daß Ministervässichen Visite bei biesem Anlasse eine bebeutsame Nede halten wird.

Die Session der ruchigen und sachien Sexbenand in der Kreterung der ihr zur Berathung ibt nach einer ruchigen und sachien Eröterung der ihr zur Berathung vorgelegten Geschenwirfe gestollsein werden. Unter diesen ber Wahlerbung. Darin wird das Allgemeine Schwessen der Weglenstwurf in betress Anlassen der Weglenstein Geschnichten des Wahlerbeit und der Wahlerbung. Darin wird das Allgemeine Stimmtecht inder ihre der ihren der Angeberchand geschieden Geschnichten das die Lieden der Sahlerbeiten das die Verlichen der Wahlerbeiten der Wahlerbeiten das die Verlichen das die Verlichen das die Verlichen der Verlichen das die Verlichen das die Verlichen der Verlichen der Verlichen das die Verlichen der Verlichen der Verlichen der Verlichen das die Verlichen der Verlichen der Verlichen das die Verlichen der Verlichen de

\* Die Einweihung ber neuen Fahnen sollte urspringlich ant 18. b. stattfinden, doch ist der Termin berichoben worden Schenfalls aber durfte die Heierlichte noch vor Abreise des Kaisers zu den großen herbsilmansbern plabgreisen.

\*\* Auß der Spandaurer Gewehrfabrik mehet der "Anz. i. d. Hobeld." unterm 11. August: Gestern ist auf der Gewehr-iabrik gegen 500 Wann gekindigt worden. Siermit soll die Ver-ringerung des Arbeitsberionals aber noch nicht abgeschloffen fein. Die Rachturdeit soll entweder mit dem 5. der 20. September auflören. Inter den gekündigten Leuten besinden sich viele Verlimer.

\* Berlin, 12. Aug. Der Dampfer "Hohenzolfern" mit der abgelösten Belatung S. M. S. "Olga" ("Bismard" und "Sophie") ist heute in Golombo eingetrossen und beabsichtigt, morgen die heinneise fortguischen.

# Der Raifer in Güteralud.

(Bericht ber Saale-Beitung.)
O Güterglüd, 12. Aug.

Der Kaifer in Güterglück.

(Bericht ber Saale-Beitung)

Die frohe Rachricht, baß der Kaifer, neugekäftigt aus seinem Berjängungsdade Gatein fommend, unfern Bahnhof mit einem Buchtubalt beehren wolk, batte bente den follt in einem Blahnhof mit beimen Undenthalt beehren wolk, batte bente den follt in einem Blahnhof mit den bette ben fonlt in füllen, einämen Blahnhof mit der Bege und Straßen zum Bahnhof waren von frühe an mit feiltüch geftebeten Wentden isben Alterbau die in der hier der her haben der Kalen und ist einem Menden isben Alterbau der in der Angelen der Kalen der Kalen der in der Angelen der Kalen der in der Angelen der Kalen der Kalen der in der Angelen der Kalen der

lich waren, zu wiederholten malen das großartige Schaufpiel betrachten zu können. Die Daner der Totalität wird Winnten nie erheblich übersleigen, und eigne Ersätzung und Kunde über das, woraus ide Agneraus der Agneraus der Verlätzung und Kunde über das, woraus ide Agneraus der Verlätzung und Kunde über das, woraus ide Agneraus der von dem was er wahreitung ist der Verlätzung und gestallt. Kaum ist man zu rußiger Ausgeber und das wirklich Geichehen sichwebt uns wie ein Traumbild vor; wir migen uns d. es im Geiste zu orden und zu gestalten und es ist dann ichwer, das Wahrgenommene frei zu hatten von Zuthaten, welche die Phantasie uns hinein spielen möchte.

möchte. Ein vorurtheilsfreier und ersahrener Beobachter, der auf biesen Buntt besonders aufmerkjam machte, ist der schon erwähnte ruffliche Altronom, welder im Aufrige der Leopodbino-Carolinischen Atademie 1860 im Spanien beobachtete. Auf seinen forgältigen Berichten können wir besonderte des des einen was bei einer Sonnen wir befonders alles das entuchnen, was bei einer Sonnensinsterniß von allgemeinem Interesse ist.

eintemenn, was der einer Sonnenstutiering von augeneinen Anteress ist. Wahrend die Wonbscheide in die Sonne sieninität, bleibt eine Verminderung der Lichtintenstät lange Zeit undemerkt. Denn das Auge ist an eine Tämpfung des Sonnenlichts durch Kolen das Singlich und emplinde die Sonnenlichts durch Kolen die instaglich gewöhrt und emplinde die Sohen zu beeinträchtigen ansängt. Wit obnehmender Größe der leuchtenden Fläche gewinnen die Schatten undurchsichtiger Körper an Tiefe der Jarde und kung der Verlichtigen Verlichtig

Etwa 30 bis 40 Sefunden vor der Totalität bemerkte ich mit bloßem Auge rings um die saft verduntelte Sonne eine Etheterschiedenung vom herrlichsten Effette. Bom östlichen und westlichen Sonnenrande strömten zitternde Strabsen vom jödnichen gelblich weisen Vicht and, die ich mit Reihen länglicher Berten vergleichen möchte. Ju gleicher Zeit sah ich über und miter der Sonne gleichfardige nicht unterbrochene Strabsensiden, die sich vom Lichtrande in schnellster Bewegung drechten.

um gang ben Einbruck zu beschreiben, ben ber Uebergang zur völfigen Sommensschriftenus auf mich machte, möchte ich siegen, es erichien, als do sich obiges Strablenisstem als Arone nun die Sonne zusammenzog, so rasch folgten sich beide Erscheinungen.

Der unerwartete Anblick des Phänomens hatte nich tief er-griffen und ich bedurfte einige Augenblick der Sammlung, um es ruhig betrachten zu können. Wit ihm angleich er-schienen hellstrahlend die beiden Planeten Benus und Implier.

ichienen hellstrassend die beiden Planeten Benns und Impiter.
Die Mondscheibe erichien mit tief vuntelblau und gewährte fast den Andelschaft des den mai eine Bertiefung hirenschaue. Um sie her zog sich ein noch dunklerer Reif, und um diesen in geringer Entsernung ein anderer den schoer vorher Barbe, der mit zehoch nicht geschlossen einsche und an einigen Stellen unterbrochen war. Rund umber in berrlichem geldweisem licht die ausgezahlt korone; auch glaube ich einige Strahlen bische die die die die die die die die die kinde Errahlende geschlossen die Berge, die ums umgaden, eine dunklegstinklich graue Fakung angenommen, die sich nach den Unterissen hin noch tieser ichattirte, sodah diese sehr scharf begrenzt auf blaßgelben, weiterhin rechts in dunklere Rünucen der schlossen der Schung die bergebendem Dorigonite erschienen. Die der Sonne amächt stehenken Eirruswolken weren sämmtlich heligelb gefärbt; die Eunusluswolken, die sich zu

Regierung unterworfen habe. Da berfelbe ebenfalls zu ber
Als man längit gelernt hatte, in den Finsternissen voranszusehende, durch die Rechung bestimmbare Ereiznisse zu sehen,
lieferten die Gelehrten auf unseren Universitäten noch tiesteinunge Betrachtungen über die gistigen Rebel, die dei folden
Gelegenheiten auf die Erde fallen, dager man die Brunnen
iorziam zubeden und das Bieh in die Sielle treiben sollen
iorziam zubeden und das Bieh in die Sielle treiben sollen
delegenheiten auf die Erde fallen, dager man die Brunnen
iorziam zubeden und das Bieh in die Sielle treiben sollen
delegenheiten kente gad, die ihre Mitbürger eines bessere
delehren wollten, die aber nicht gehört, wohl gar als Freigesiler verschreien der inch von den lehtlich in Europa
gesiler verschreien die siehen sich von den lehtlich in Europa
gestlebenen totalen Sonnensunsteniternissen aus dem Jahre 1842
und 1851 berücken, wenn es nicht die Artigseit gegen unser
Zeitgenossen ober den den den die der die der
zeitgenossen sohnen den den der siehen siehe Art entsententer Berioden zu wählen. Wollte man aber isom sohnen
de Bespiele schonungslos aus unseren Tagen enthebmen, io missie man nicht, wie Mädler geston, gerode stabolische Kander
dag in Wien Mahler geston, gerode stabolische Kander
dag in Wien Mahler geston, gerode stabolische Kander
terbost, ist eine Bemerkung Mädlere, des Astronomen in Dorpat,
daß in Wien Mahler kantrereignisse dazumenden.

Diesmal werden die Wiener wohl solche Vorlichten eingen, wie unsere össtliche und bei ernstigse annehmen. Die
Kollen des ungslächigen Kantrereignisse dazumehen."

Diesmal werden de in den der den der sich der Gegente der sich der
mitelasse, wie unsere össtliche und der einste koale Kondowster

Diesmal werden de sie Ungener wohl sie des Kondowster
des sinds die Vorlagen und bei ein in berebter, zum Theil siecht nicht O, die gestüfter
unsgesührt werden sonnen, sind vielleicht nicht O, die gestüfter
unsgesührt werden sonnen, sind vielleicht nicht O, die gestüfter

Salle, ben 13. August.

THE SEA COST TO STATE OF THE SEASON	12. August 9 U. ab.	1 13. August 7 11. mrg
Barometer Millimeter	752,5	752,7
Thermometer Cessius	+ 11,6	+ 10,5
Rel. Feuchtigkeit	85 %	81%
Wind	©B 1	© 1

Wafferwarme ber Saale: zwischen 13 und 14°R.

Moffernarme ber Saale: striden 13 mb 14°R.

Betletrber. ber Setwarte bei Samburg n. der Serminarte bei Bola.

12. Aug. 8 II. morgens. Die Betsinderungen im Luftbrud naren intederum für gering, mitfin von der Sersinderungen im Luftbrud naren intederum für gering, mitfin von der Sersinderungen im Mitter der beit. Die Kanthaus der Sersinderung der Sersinderung der Sersinderung der der Sersinderung der Sersinderung

\* hirichberg i/Schl., 13. Aug. [Briv.-Telegr. b. Saale-Btg.] Geftern nacht war auf ber Schneekoppe Schneefall; das Thermometer fiel bis - 0,5° C.

## Biffenfchaft. Runft. Literatur.

Biffenischaft. Aunst. Literatur.

Bis der "Bürkent. Staatsang" vernimmt, ift in den leisten Tagen auf Anregung des Königs von Würtemberg eine Angabt al regyptif der Einne ng eine den nicht Stätereien, wecke aus Grödern des Johischen Kloftes Aschmit, des frühren ichning, den Michael von der Angabt der Schaften der Angaben der Ang

Gerichtsberbandlungen.

\* Stuttgart, 12 Aug. Der Redacteur Schlör bes beutscharteilichet "Bürgertreundes" in Eftingen wurde gestern vom Schöffengericht Estingen, weil er kart Wader (her befannten führer der Kolfspartei) als frausösischen Agenten bezeichnet hatte, an einer Gefängnißitrafe bon drei Wochen verurtheilt.

# Brobingial=Radrichten.

Imenau beginder. **Had Ediniedeberg, 11.** Aug. Rachbent das A. Bataillon der in Torgan garnilonixenden Branden burg if dien Pioniere dor einigen Tagen auf feinen Kontons die Strede von Torgan nach Kreglig etbalwärts gefahren war und auf letzterm Tre

Anfang ber Finsterniß meift weiter von ber Sonne weggezogen hatten, hellgrau und tiefer unten in Biolett übergehend.

Eine gleich genaue Beschreibung vom Aussehen bes Simmels ift wohl selten geliefert worben, und man bemerkt, daß sie von einer Sand herstammt, die ebenso meisterhaft ben Farbenftift wie die Feber ju führen verstand.

In die wenigen Minuten zwischen dem Erlöschen des letzen Sommenstrahls und dem Erscheinen des ersten sichtbliges auf der anderen Seite drängt sich die Ehhätigkeit der Astroummen zusammen. Denn nur da ist es möglich, die nächste Umgedung der Somme mit blossen Auge und dem Freurody einer genauen Unterschaften, wie werden der Sommenscheite gestatet num die Beodschung lichtichwocher und

Nebungen im Brüdenbau gehalten batte, sond gestern bei Borwert Körbin ein großes Gesechtsichießen mit iharfen
Batronen katt; das gange Bataillon wurde an vielen Awede
wer Compagnien am Kriegsstärte formit, die gemeinichaftlich
gegen den durch Schieben zu markiten seind bordenigen und hin ach mehreren Tersten aum Vläckzuge vongen.

3.6 Kontons wurden mit einem Lamwier wieder nach Zorgan gruickbefödert, wührend fich das Bataillon von Jier au Sin nach Zorgan begiebt. Auf dem Kläckwege dehim sollen jedoch nach weitere kleungen im Kadebe bei Allenberg katsinden, das weitere bie Nach binvacht werden.

3. Etwobal, 12. Lug. Mm 31., b. M. batte ein biefiger

O Teubal, 12. Aug. Am 31. b. M. hatte ein biefiger Maurer einen aus Krumbe bei Osterburg gebürtigen alten Raun ohne Grund berart gemißbanbelt, daß der Mann mbergangener Woche gestorben ist. Jener Maurer wurde insolgebeisen verhaftet.

- Ter Oberf von Friebeburg, & la suite des Generalfiabes der Armee und erfies Diretinonsuitglied der Aricgsafademie, ilt aum Commondeur des A. Dûnt. Anf. Ang. Ar. 71 ernamt. Der bisherige Commandeur, Oberft Rogalla d. Bieberftein, ift in Genehmigung eines Wichiebsgefuches als General-Major mit Penfion zur Dieb, gefellt.

— In bem Städichen Bannfried (Brob. Seffen) brannten in der Nacht zum 10. d. 8 Gebäude nieder. Die berrichende Dürre beginntigte die Entwicklung des Feuers und die Löschhifte war durch Wassermangel beichränkt.

# Bermifdites.

Bermischer, demmagn eindret wire.

Bermischer, dem Greichter, den den Friederick
Benner Begründerin der modernen, podentwidelten ichwedichen Grädblungstundt, beging am 8.d. in Stockholm ihren 80. Geburtsten. Ben nah umd iern gingen ihr sahlteide Glüddwunichten Gründbungstundt, beging am 8.d. in Stockholm ihren 80. Geburtsten. Ben nah umd iern gingen ihr sahlteide Glüddwunichten, Bran Garlen ist noch recht rüftig, doch hat ihre Schreiten ihrenten ist außlich der Chönen Seter durch Belunde und Blumenipenden. Fran Carlen ist noch recht rüftig, doch hat ihre Schreit in den leiben Jahren ihrt adgenommen.

+ [Bermählung] Auf der Bestigung des Geb. Kommerzienths Baron de Meicholder bei Berlin, auf dem Gute Gliteralt, hat am Downerstog den 11.d. die Bermählung seiner einigen Zochter Baronesses dem ihren konnter und werden der einigen Zochter Baronesses dem ihren konnter und den der eine Geben der der einigen Zochten Baronesses dem ihren einer der der der einigen werden.

— [Die Heilbarmer] ist m Bonns gehrend worden! Der Bermischelte der Erstenhaltungen sund sonnten und der eine Geschlich der Erste gehren der ein der eine Geschlich der einer Schreib der Erste gehren und der eine der eine der eine der eine Geschlich der einer gehod dem Kragen groadt und mit der ihren einer der der der eine gehod dem Kragen groadt und mit der ihren Bersicht die Erstep binnuter unt die Erstägestützt und der eine der eine

184 Sentinsen. [Diebstabl.] In der Nacht zum Freitag wurden zösischen Ministerium des Auswärtigen eine große Su dold und wichtige Papiere gestoßen.

nur dam erscheint, bietet noch Nätissel genug, welche der Vösiung harren.

Son einer Finsterniß im eigentlichen Sinne kann selbst während der Zeinsterniß eine dien har nen kann noch zu elsen mistande ist. Gleichwost dars nur den Justand auch nicht mit der Dämmerung vergleichen, dei welcher Licht und Schatten in einander schwinnt, mährend dort beide gerade haarspart neben einander treten.

Besonders mertwirtig sind turz vor und nach der Berdungten geine und herwaltende Lichtstreisen auf dem Boden. Sinigen erschiene Besongung gerache, Alider liesen judend biesen Ertreisen nach und inden Schrift in in im ellenssten gereiche Andere Verschleitung nimmt, if ien wielsch über die Vreisen nach und inden Schrift mit ihnen zu halten.

Der Antheil, welchen die Natur an der Erscheinung nimmt, if ien wielsch über dichte korsiber, als daß der Einstell au Alider und Pstanz ein großer würde.

Trozbem wurde beobachtet, daß Hühner sich verbargen, Sperling aufhörten zu zwirtspern und kleermalise bereinigte zum Borschein samen. Tagschwieru und flogen umher. Auch ließen sich Aachtsalter tänschen und slogen umher.

—,— W. Salle, (Strohpreise.) Lang-Koggenstroh 21.00 Salle, 13. Aug. (Strohpreise.) Lang-Koggenstroh 21.00 lis 21.50 M. pro Schod zu 600 k. Krummstroh 16.50—18.00 Wart. Maichineu-Weigenstroh 15.00 bis 18.00 M. Juttes Weiselenheu, hieriges, 4.00 bis 450 M. pro Ctr. Altes Aleeha 3.50 bis 4.00 W. Keu-Wiesenheu and Ludität, da viellach durch Wasjer gestiten und mit Schlamm behastet 200 bis 3.50 W. Keu-Alee, hen gut troden 3.00 M.

# Mafferftanbe.

	+ bedeutet	iiber, -	nnter An	п.		
	enale	e und m	nftrut.	1	Fall	1. Wuchs
Halle, Unierh. Trotha, "Ralbe, Oberp. bo. Uniterp. Weißensels, Oberpegel bo. Uniterpegel bo. Uniterpegel bo. Uniterpegel bo. Uniterpegel	12. Aug.	+1.66 +1.30 +1.22 +0.04 +2.24 -0.16 +2.22 +0.94	13. Aug. 12. Aug.	+1.66 +1.38 +1.22 +0.02 +2.24 -0.20 +2.24 +0.90	0.01	0.09
Artern, Brüdenpegel	,	+0.36	,	+0.38	-	0.02

Rach Schluft ber Redattion:

Berlin, 13. Aug. iPrin Telegr. ber Saale Big.] Fürft Bismard ift heute bormittag 8 Uhr nach Riffingen ab-gereift.

Minster, 13. Aug. [Priv.-Telegr. ber Saale 3ig.] Der Rutumminister hat die Wiedereröffnung des Klosters Warendorf genehmigt. Unssignet, 13. Aug. [Priv.-Telegr. der Saale 3ig.] Fürst Ferbinand reist heute über Sestowa nach

Borliegender Rr. 188 unfered Blattes liegt bei: Berloofungelifte ber Caale-Zeitung Rr. 16.

IF Gbler.



# Wegen Abbruch meines Grundstückes

und während

des Neubaues

wird der

Total-Ausverkauf

im Barterre-Raum fortgefett.

In reinwollenen Kleiderstoffen, Renheiten dieser Saison, doppeltbreit, welche sich zu eleganten Roben eignen, sind noch große Posten vorhanden und sollen zu halben Preisen verkauft werden.

Reinwollene Winter-Lodenstoffe, doppeltor. 70 \$19. (friiher 2,50.)

Elsasser Waschstoffe, = größtes Tager, bas weter 30 Pfg., 40 Pfg., 45 Pfg.

Sämmtliche noch vorräthige Sommer-Umhänge und Promenaden-Mäntel werden enorm billig verfauft.

Regenmantel für Damen in Salbwolle zwischen 6 bis 7 Dit.

Regenmäntel für Damen in reiner Wolle, erste Reuheiten, statt 20 bis 25 Mt. für unr 10 bis 12 Mark. — Elegante Jaquets Mt. 5 bis 7,50. — Angora-Räder 7, 8 n. 9 Mt. Tricot-Taillen.

Die noch vorhandene vorjährige Consection habe ich im Preise noch mehr zurückgestellt.

900) ist großes Lager in Gardinen, Teppichen, Möbelstossen, Bettzeugen, Inlettstossen, Homdentuchen, Flanellen, Tischund Handtuchzeugen, Bettdecken, Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche — porräthio.

Halle a. S.

Martt 4.

ben Inseratentheil verantwortlich 28. König in Halle.

Salle. Drud und Berlag von Otto Benbel.

Mit Beilagen.

